

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der Reschfloor GmbH

Am Riesingerberg 3, 3361 Aschbach-Markt · office@reschfloor.com · reschfloor.com

FN: 667863b | UID: ATU82875079

Aktualisiert am 02.03.2026

Unsere nachstehenden Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen, AGB) gelten ausnahmslos für alle Kaufverträge, die von uns als Verkäufer von Waren mit unseren Kunden abgeschlossen werden.

1. Geltungsbereich und Allgemeines

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen, Kaufverträge und Lieferungen zwischen der Reschfloor GmbH (im Folgenden „Verkäufer“) und dem Kunden (im Folgenden „Käufer“).

1.2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen unsererseits gelten nicht als Zustimmung zu abweichenden Vertragsbedingungen.

1.3. Diese AGB richten sich primär an Unternehmer (B2B). Für Verbraucher gelten gesonderte Bestimmungen in Punkt 10.

2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.

2.2. Der Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch tatsächliche Lieferung der Ware zustande. Dies gilt auch dann, wenn unsere Auftragsbestätigung mit der Rechnung auf einem Formular erfolgt.

2.3. Angaben in Katalogen, Prospekten, Anzeigen und Preislisten über Maße, Gewichte und Abbildungen sind nur annähernd maßgebend. Branchenübliche Abweichungen (z.B. Farbnuancen bei Nachbestellungen, produktionsbedingte Toleranzen ca. 5%) bleiben vorbehalten.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1. Die genannten Preise verstehen sich als Nettopreise in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht anders ausgewiesen.

3.2. Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum netto ohne Abzug zur Zahlung fällig.

3.3. Rechnungsversand: Der Käufer stimmt ausdrücklich zu, dass Rechnungen ausschließlich elektronisch (per E-Mail) an die von ihm bekanntgegebene E-Mail-Adresse versendet werden.

3.4. Verzug: Bei Zahlungsverzug gelten Verzugszinsen in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 456 UGB) als vereinbart. Zudem ist der Verkäufer berechtigt, eine Pauschale für Betreuungskosten in Höhe von € 40,00 gemäß § 458 UGB sowie darüber hinausgehende Mahn- und Inkassokosten zu fordern.

3.5. Die Aufrechnung mit Gegenforderungen des Käufers ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist gerichtlich festgestellt oder vom Verkäufer ausdrücklich anerkannt.

4. Lieferung, Gefahrenübergang und Paletten

4.1. Lieferkonditionen: Sofern nicht ausdrücklich „frei Haus“ vereinbart wurde, gelten Preise und Lieferung „ab Werk“ (EXW gemäß Incoterms 2020). Auch bei Vereinbarung von „frei Haus“ Lieferungen geht die Gefahr mit Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer auf den Käufer über.

4.2. Ladehilfsmittel (Paletten): Europaletten sind Zug um Zug zu tauschen. Erfolgt bei Anlieferung kein Tausch gleichwertiger Paletten, werden diese dem Käufer in Rechnung gestellt. Eine spätere Rückgabe gegen Gutschrift bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

4.3. Lieferfristen sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als Fixtermin bestätigt wurden. Betriebsstörungen, höhere Gewalt oder Lieferverzögerungen bei Vorlieferanten entbinden uns für die Dauer der Störung von der Lieferpflicht.

5. Gewährleistung, Rügepflicht und Montagehinweise

5.1. Der Verkäufer schuldet ausschließlich die Lieferung der Ware, keinesfalls deren Montage oder Verlegung. Werden Konfektionierungsarbeiten (z.B. Teppicheinfassung) vereinbart, handelt es sich um eine reine Werklieferung, nicht um Bauleistungen.

5.2. Rügepflicht (§ 377 UGB): Der Käufer (Unternehmer) hat die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Mängel, Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

5.3. WICHTIG – Prüfung vor Verlegung: Erkennbare Mängel müssen dem Verkäufer unverzüglich schriftlich angezeigt werden, spätestens jedoch vor der Weiterverarbeitung oder Verlegung. **Mit dem Zuschnitt oder der Verklebung der Ware gilt diese als mangelfrei genehmigt.** Reklamationen bezüglich optischer Mängel, Farbabweichungen oder Maßhaltigkeit sind nach der Verlegung ausgeschlossen.

5.4. Raumklima & Produkthaftung: Holz, Vinyl und Teppiche sind klimasensitive Produkte. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden (z.B. Fugenbildung, Schüsselung, Dimensionsänderungen), die auf unsachgemäße Lagerung auf der Baustelle oder ein falsches Raumklima zurückzuführen sind. Die einschlägigen Normen zur Estrichfeuchte und relativen Luftfeuchtigkeit (in der Regel 40–60 % bei ca. 20 °C) sind zwingend einzuhalten.

5.5. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit gemäß § 924 ABGB wird ausgeschlossen; der Käufer trägt die Beweislast, dass der Mangel bei Übergabe vorhanden war.

6. Retouren und Warenrücknahme

6.1. Eine Rücknahme ordnungsgemäß gelieferter Ware ist grundsätzlich ausgeschlossen und erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung (Kulanz) durch den Verkäufer.

6.2. Manipulationsgebühr: Im Falle einer vereinbarten Rücknahme wird eine Manipulations- und Einlagerungsgebühr in Höhe von **15 % des Nettowarenwertes** verrechnet. Die Rücksendung hat „frei Haus“ an unser Lager zu erfolgen; Frachtkosten für die Retoure trägt der Käufer.

6.3. Sonderbestellungen: Ware, die extra für den Kunden bestellt (Kommissionsware), angefertigt (z.B. bedruckte Teppiche) oder zugeschnitten wurde, ist von der Rücknahme gänzlich ausgeschlossen.

6.4. Rückware wird nur in unbeschädigter Originalverpackung akzeptiert.

7. Eigentumsvorbehalt (Verlängert)

7.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung unser Eigentum (Vorbehaltsware).

7.2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt: Der Käufer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern oder zu verarbeiten. Er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages an uns ab, die ihm aus der Weiterveräußerung oder dem Einbau (Werklohnforderung) gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen. Der Verkäufer nimmt diese Abtretung an.

7.3. Wird die Ware fest mit einem Gebäude oder Grund und Boden verbunden (z.B. verklebt), so erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auf die daraus entstehende Werklohnforderung des Käufers gegen den Bauherrn. Der Käufer ist verpflichtet, einen entsprechenden Vermerk (Buchvermerk) in seinen Büchern zu setzen und uns auf Verlangen die Schuldner bekannt zu geben.

8. Haftung

8.1. Für Schadenersatzansprüche haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

8.2. Der Ersatz von Folgeschäden, reinen Vermögensschäden, entgangenem Gewinn und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Käufer ist ausgeschlossen.

9. Datenschutz | zur Datenschutzerklärung

Der Käufer stimmt der Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung und Buchhaltung zu. Daten können an zur Abwicklung notwendige Dritte (Transportunternehmen, Inkassobüros, Steuerberater, Vorlieferanten) übermittelt werden.

10. Sonderbestimmungen für Verbraucher (B2C)

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG, gelten die vorstehenden Bestimmungen nur, soweit sie nicht zwingenden gesetzlichen Regelungen widersprechen. Es gilt insbesondere:

10.1. Die Gewährleistungsfrist beträgt die gesetzlichen 2 Jahre.

10.2. Rücktritt & Rücksendekosten: Im Falle eines gesetzlichen Rücktrittsrechts (z.B. Fernabsatz) hat der Verbraucher die **unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen**. Dies gilt auch, wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden kann (Speditionsware). Diese Rücksendekosten werden auf einen Höchstbetrag von etwa **350,00 EUR bis 500,00 EUR** geschätzt.

10.3. Für eine etwaige Wertminderung der Ware muss der Verbraucher aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist (z.B. Beschädigung der Originalverpackung, Verschmutzung).

11. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Rechtswahl

11.1. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist der Sitz der Reschfloor GmbH in 3361 Aschbach-Markt.

11.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht in Linz.

11.3. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

12. Online-Shop (B2B-Portal) – Bestellablauf, Vertragsabschluss und Zusatzinformationen

12.1. Geltungsbereich (nur Unternehmer): Unser Online-Shop unter <https://portal.reschfloor.com/shop> richtet sich ausschließlich an Unternehmer (B2B). Preise und Bestellmöglichkeit sind nur für eingeloggte Nutzer sichtbar. Bestellungen sind nur mit gültiger UID-Nummer und/oder Gewerbenachweis zulässig. Wir sind berechtigt, Unternehmerstatus und Berechtigungen zu prüfen und Registrierungen/Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu stornieren, sofern kein Vertrag zustande gekommen ist.

12.2. Preise (netto) & Steuern: Alle im Online-Shop angezeigten Preise sind Nettopreise (exkl. Umsatzsteuer). Die steuerliche Aufschlüsselung und die anwendbare Umsatzsteuer werden im Checkout angezeigt.

12.3. Technische Schritte zum Vertragsabschluss (Bestellprozess):

- Produkt auswählen und über den Button „**In den Warenkorb**“ dem Warenkorb hinzufügen.
- Im Warenkorb Mengen prüfen/anpassen und über „**Zur Kasse**“ den Bestellvorgang starten.
- Im Checkout die erforderlichen Daten (insbesondere Rechnungs-/Lieferdaten) erfassen bzw. prüfen, die Versand-/Abholart auswählen sowie die angezeigten Preise, Steuern und ggf. Versandkosten kontrollieren.
- Durch Klick auf „**Zahlungspflichtig bestellen**“ geben Sie eine verbindliche Bestellung ab (rechtsverbindliches Angebot).
- Der Vertrag kommt – entsprechend Punkt 2.2 dieser AGB – erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch tatsächliche Lieferung der Ware zustande. Eine automatisierte Eingangsbestätigung (z.B. per E-Mail/Portal) ist noch keine Annahme.

12.4. Korrekturmöglichkeiten vor Abgabe der Bestellung: Vor dem Klick auf „**Zahlungspflichtig bestellen**“ können Sie Eingabefehler jederzeit berichtigen, indem Sie im Warenkorb Positionen entfernen/ändern, die Mengen anpassen oder im Checkout zu vorherigen Schritten zurücknavigieren und Angaben korrigieren. Erst mit Abgabe der Bestellung wird diese verbindlich.

12.5. Vertragssprache und Kommunikation: Vertragssprache ist Deutsch. Die weitere Kommunikation (Auftragsbestätigung, Lieferscheine, Rechnungen, Hinweise) erfolgt grundsätzlich in deutscher Sprache, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

12.6. Speicherung/Zugriff auf Vertragstext und Bestelldaten: Bestelldaten und – sofern im Portal technisch vorgesehen – zugehörige Dokumente (z.B. Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung) können im passwortgeschützten Kundenbereich eingesehen werden. Unabhängig davon können Bestelldaten im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert werden.

12.7. Versandkosten, Lieferbedingungen und EXW:

- Sofern im Online-Shop Versand angeboten/ausgewählt wird, sind die Versandkosten im Online-Shop ausgewiesen und werden im Checkout angezeigt.
- Sofern nicht ausdrücklich „frei Haus“ vereinbart ist, gilt **EXW Ab Werk (Incoterms 2020)** gemäß Punkt 4.1 dieser AGB.
- Bei Auswahl von **EXW/Abholung** können zusätzliche Kosten/Informationen (z.B. Organisation/Verladung/Abholmodalitäten oder – sofern vom Käufer gewünscht – Vermittlung/Organisation eines Transports) erst **nach** der Bestellung bekanntgegeben werden. In diesem Fall gilt: Diese zusätzlichen Kosten/Leistungen werden erst nach gesonderter Mitteilung durch den Verkäufer und **erneuter Bestätigung** durch den Käufer Vertragsbestandteil.

12.8. Bestätigung zusätzlicher Kosten/Leistungen (Portal oder Telefon): Sofern nach der Bestellung zusätzliche Kosten/Leistungen (insbesondere gemäß Punkt 12.7, dritter Absatz) bekanntgegeben werden, kann die erforderliche Bestätigung durch den Käufer entweder (i) im Portal (z.B. schriftliche/elektronische Bestätigung) oder (ii) telefonisch erfolgen. Telefonische Bestätigungen sind zulässig; wir empfehlen aus Nachweisgründen die Bestätigung im Portal oder in Textform (z.B. E-Mail).

12.9. Zahlungsbedingungen: Die jeweils verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten und Zahlungsbedingungen werden im Online-Shop/Checkout angezeigt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus Punkt 3 dieser AGB.